

# Nutzung von Blühflächen im Feldflurprojekt Schwalm- Eder durch Vögel und Insekten



Andrea Imhäuser, LLH

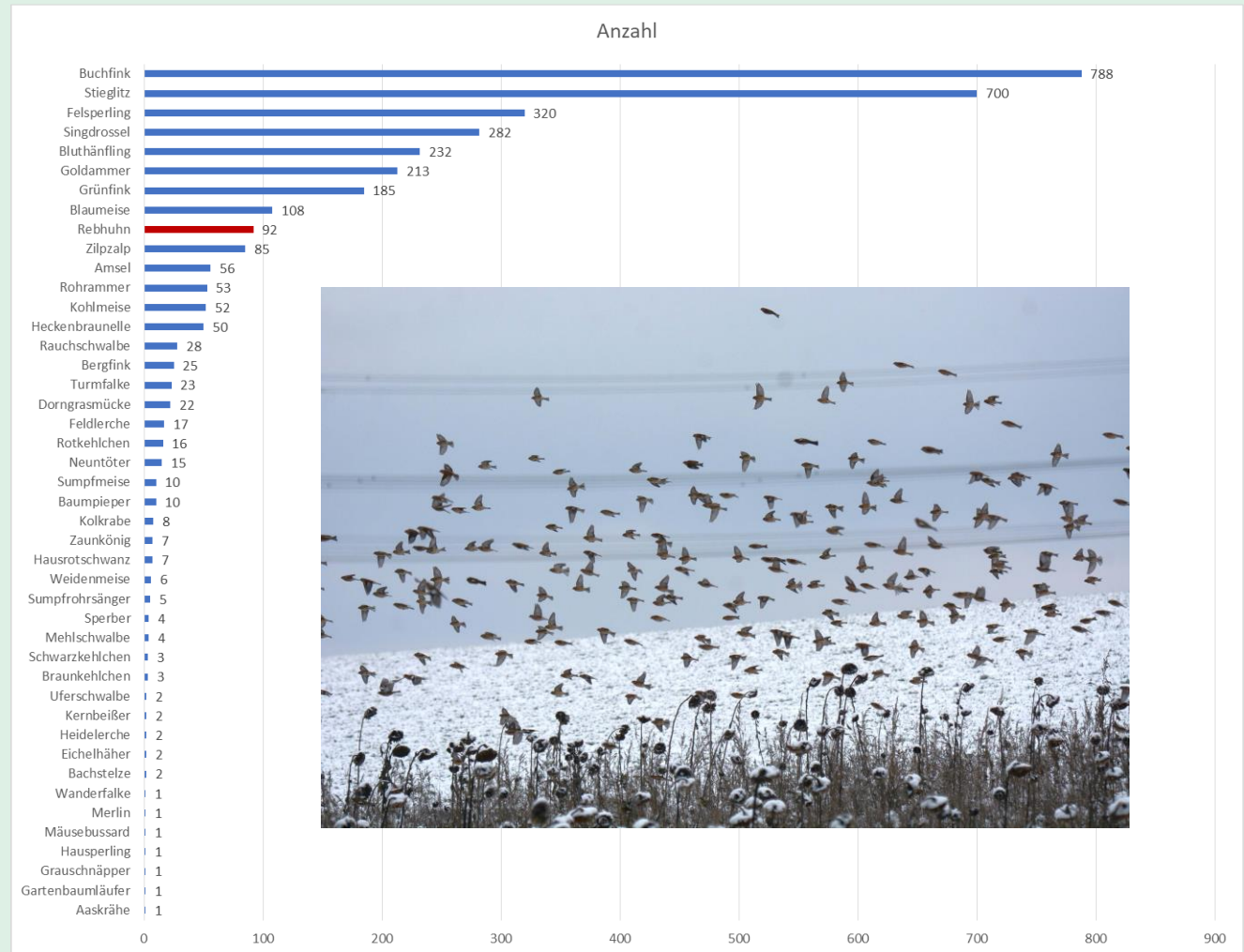
Christian Gelpke & Stefan Stübing/BFF





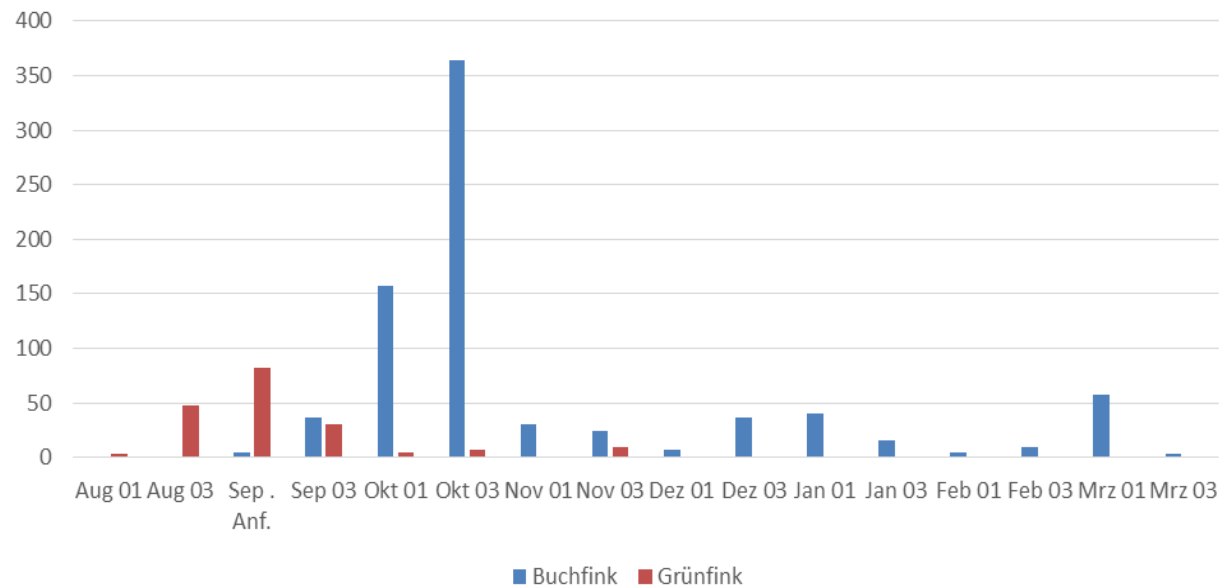
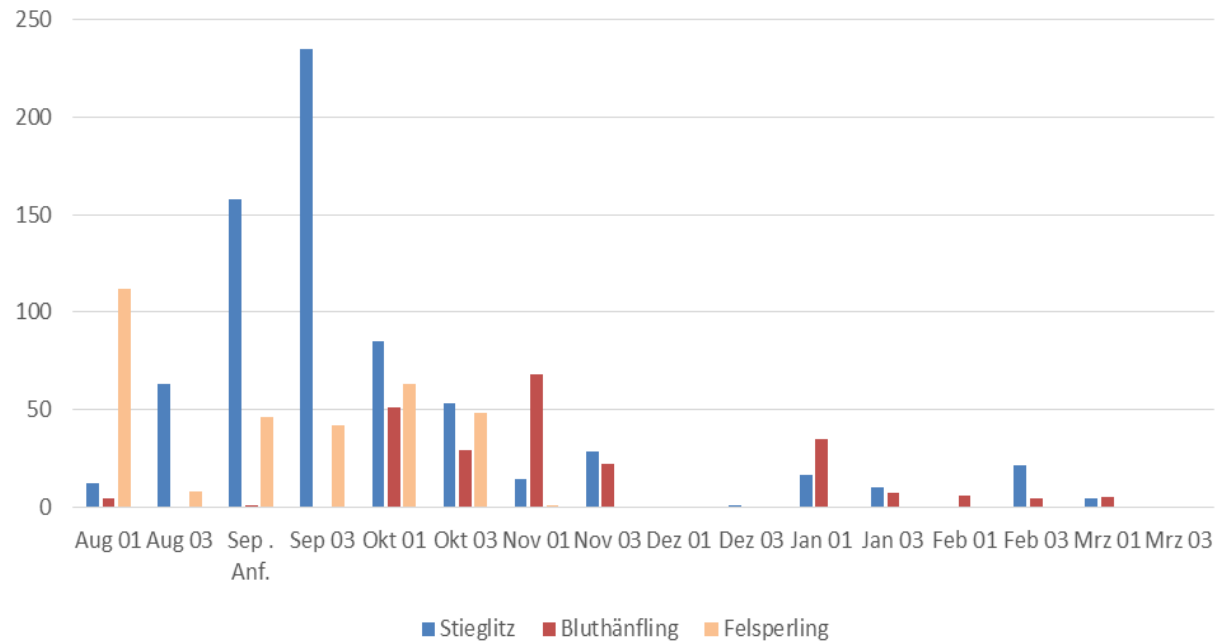
## Ergebnisse:

- Weitere Vogelarten in den Blühflächen von August 2019 bis März 2020 (Summe aller Termine)



## Ergebnisse:

- **Rastende Singvögel, vor allem Finken, im Herbst**

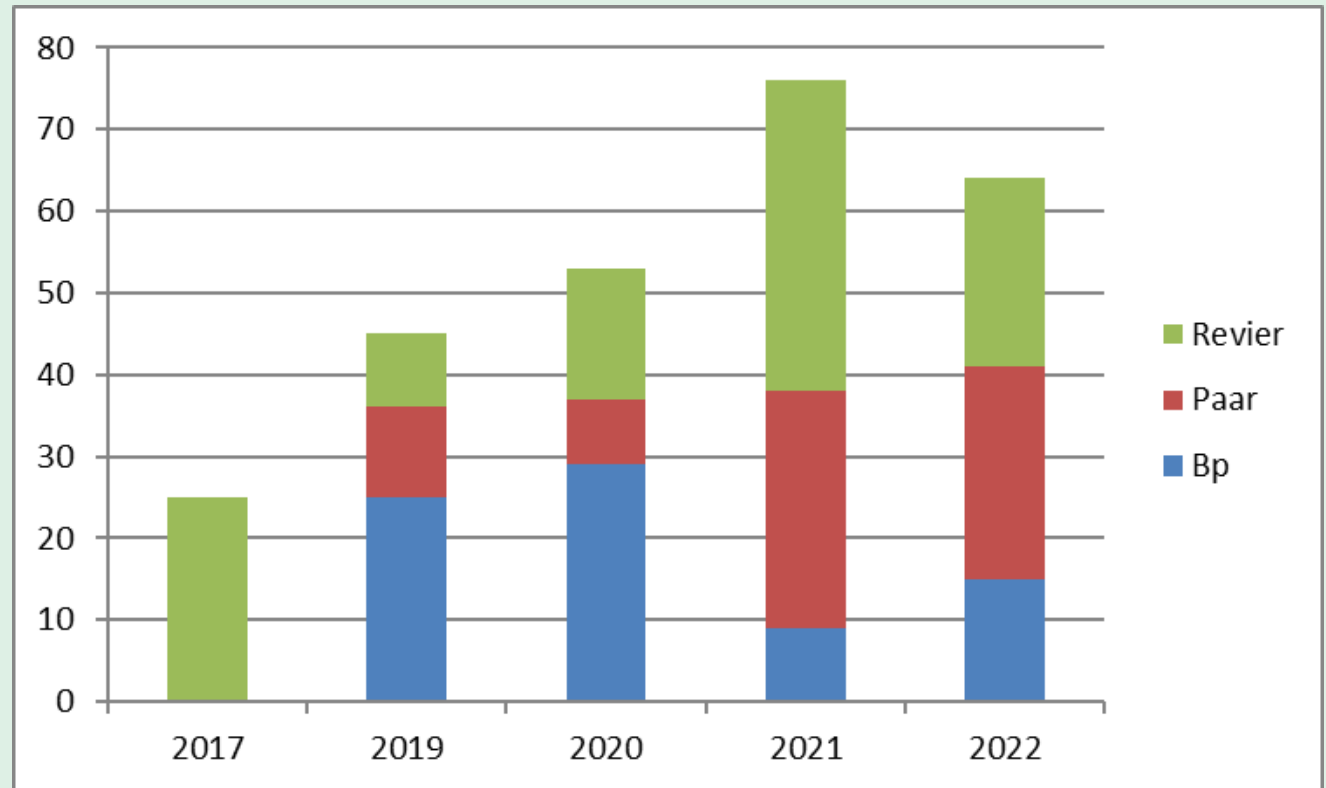


HESSEN



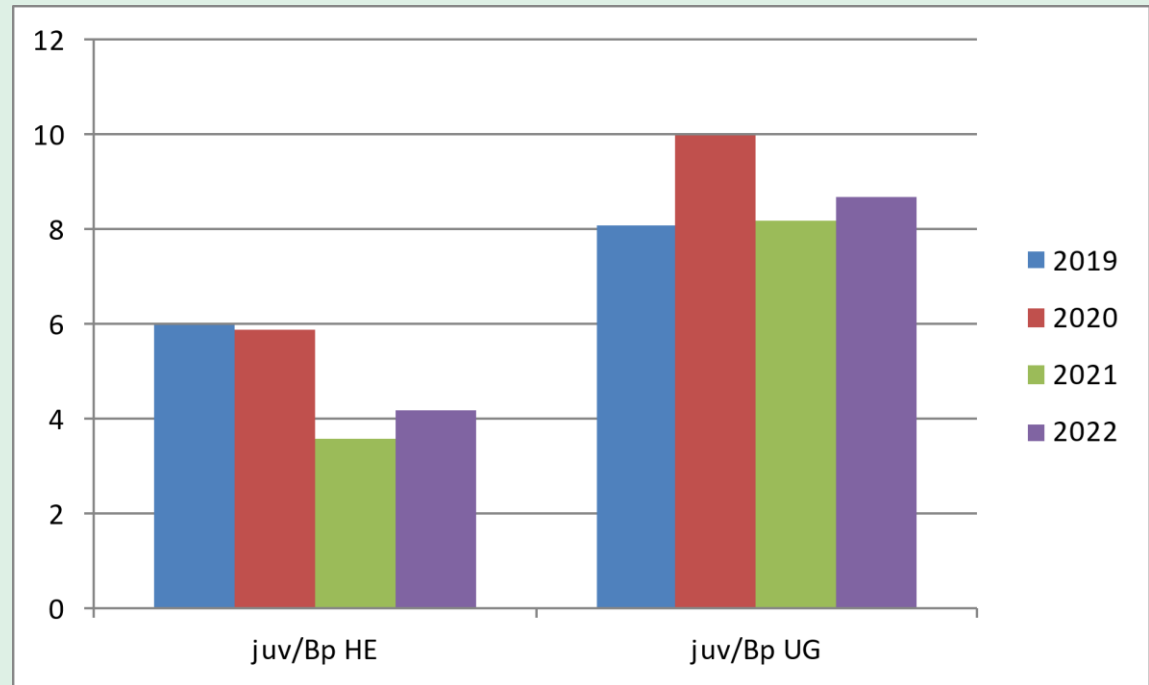
## Ergebnisse:

- **Rebhuhn:**  
Bestandsentwicklung seit 2017



## Ergebnisse:

- **Rebhuhn:**  
**Familiengröße ab 2019 in Hessen/links und im UG/rechts (juv = Kettengröße minus 2 Altvögel)**
- **Bruterfolg je Familie im UG deutlich größer als landesweit (2021/22 sogar doppelt so groß)**







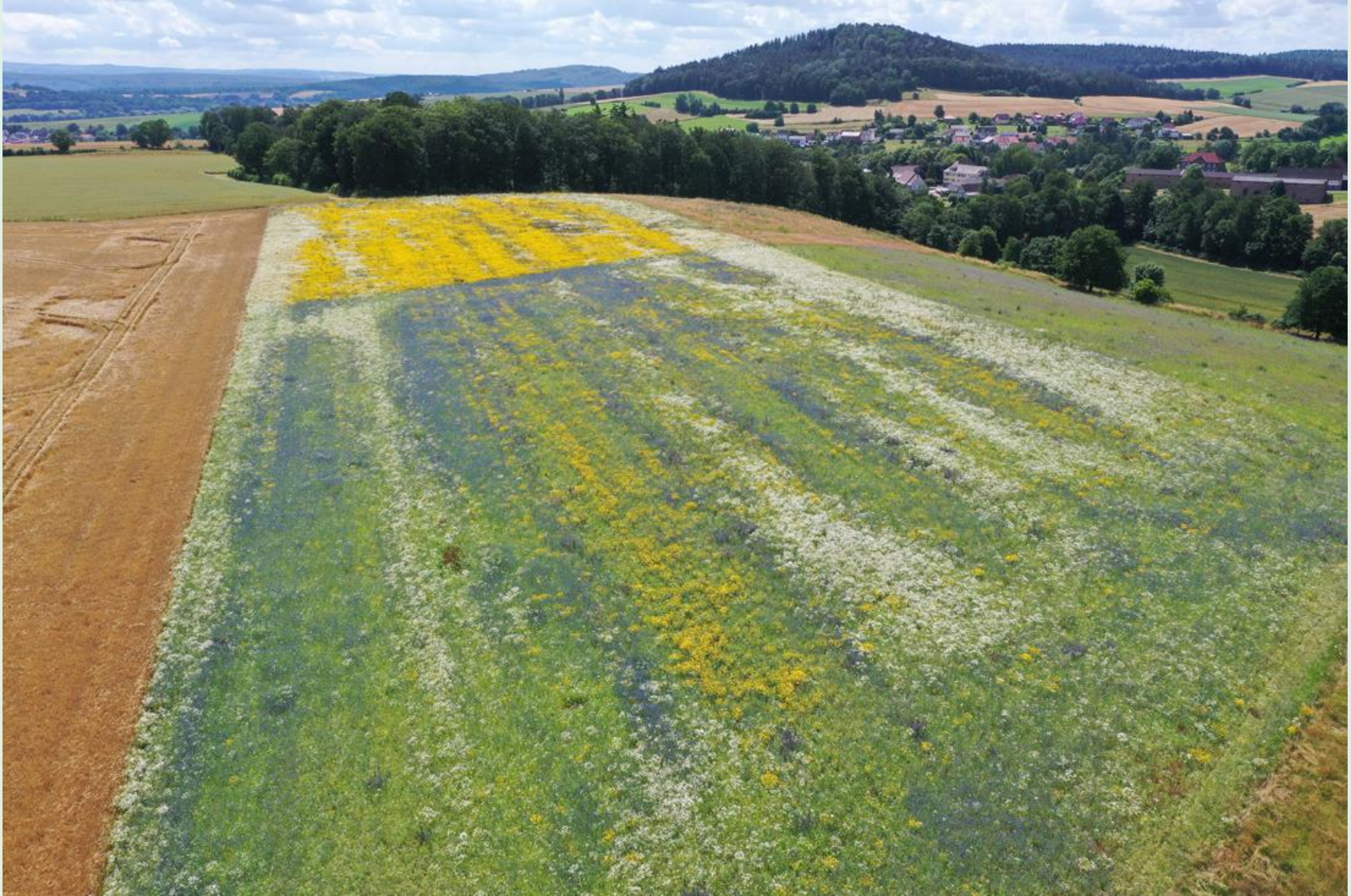
## Insektenerfassung in 2021 und 22

- 2021 sehr kaltes  
Frühjahr und  
durchwachsener  
Sommer
- 2022  
Dürresommer

## Methode:

- **Kostengünstige Übersichtserfassung**
- **8 Blühflächen und 8 Vergleichsflächen (konventionelle Äcker)**
- **6 Kontrollen von Mai bis August**
- **Transekte für 15 Minuten, Erfassung aller Individuen der Gruppen Hautflügler (Bienen, Hummeln, Wespen), Tagfalter, Heuschrecken und Libellen**
- **Standardisierte Kescherschläge zur Erfassung von Wanzen, Zikaden, Käfern, Schwebfliegen, Nachtfaltern sowie Spinnentieren für 15 Minuten (Breite = 2 und Länge = 100 Meter)**
- **Blühflächentransekte: geteilt in vorjährige und diesjährige Abschnitte**
- **Artbestimmungen nur bei einfach im Feld bestimmbar Gruppen wie Schmetterlingen und Heuschrecken, sonst Unterordnungs- bis Familienniveau**

















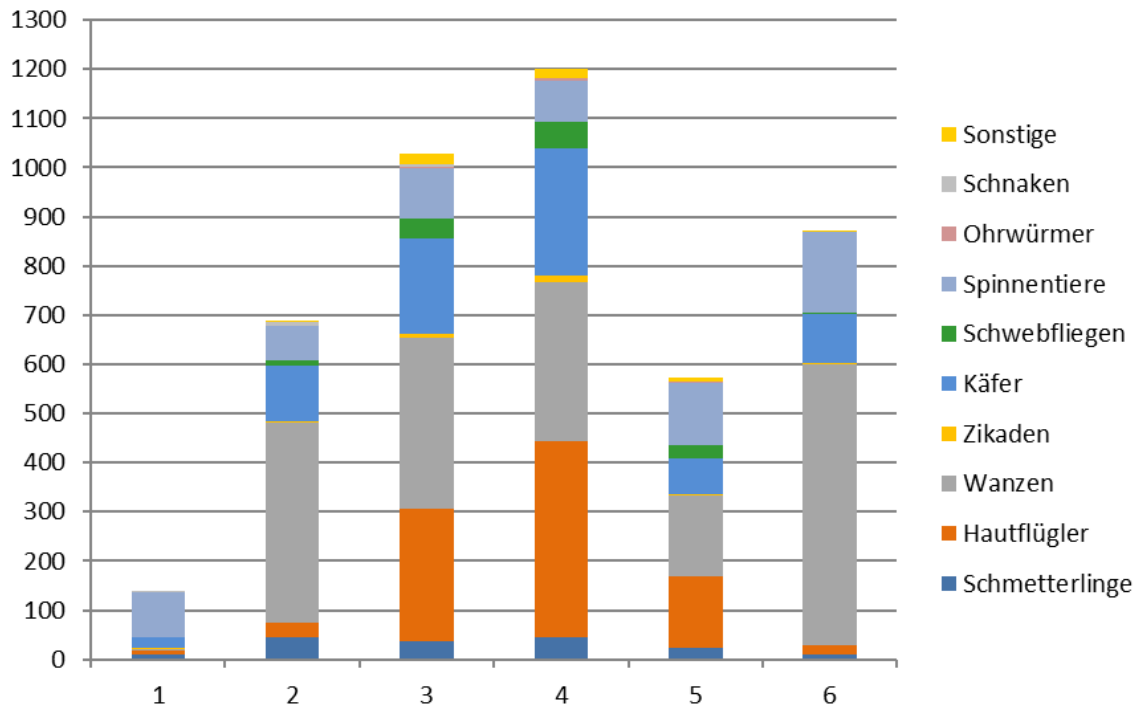
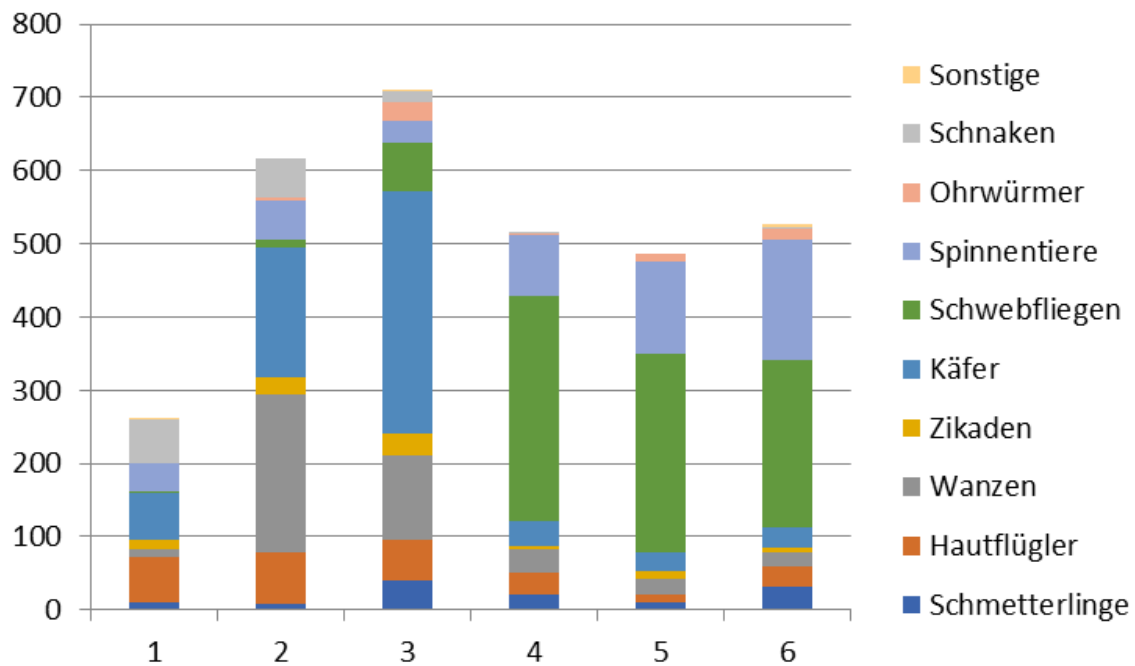




# Insektensterben - Blühflächen

## Ergebnisse:

- Individuen pro Kontrolldurchgang in 2021 (20.5.-20.8.; oben) und 2022 (11.5.-17.8.; unten)
- Um 54,7 % höhere Gesamtzahl in 2022 (n = 4.826 Ind.) als 2021 (n = 3.119 Ind.)
- Zusammensetzung unterscheidet sich sehr stark zwischen den beiden Jahren





## Ergebnisse:

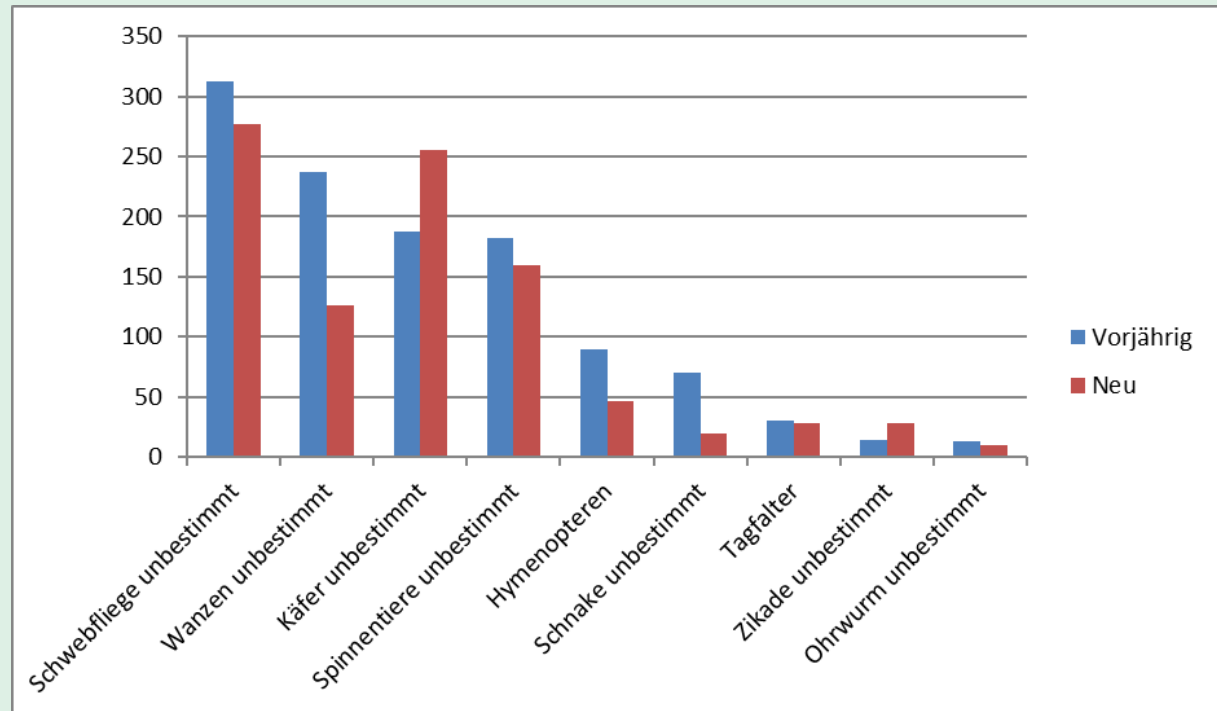
- Individuensumme der neun am häufigsten nachgewiesenen Gruppen (Summe aller Flächen, Reihenfolge nach Anzahl)



Gruppe	Summe 2021	Summe 2022
Schwebfliegen	888	140
Käfer	658	759
Spinnentiere	494	960
Wanzen	416	1.822
Hautflügler	255	865
Schnaken	134	17
Schmetterlinge	122	171
Zikaden	87	28
Ohrwürmer	59	12

## Ergebnisse:

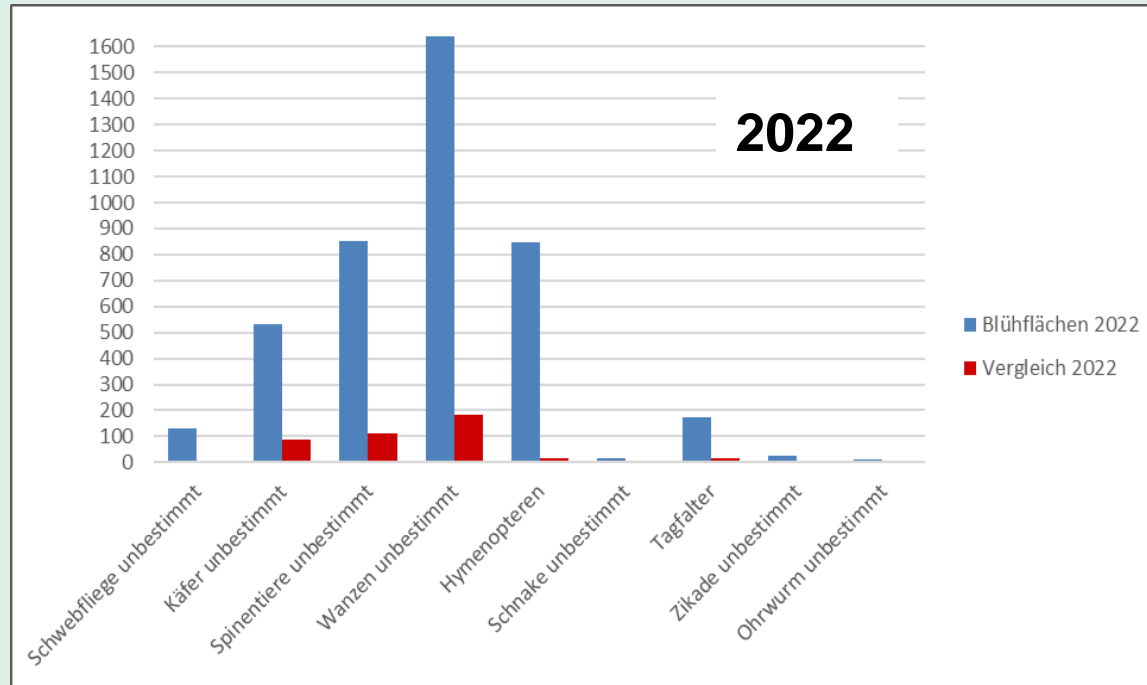
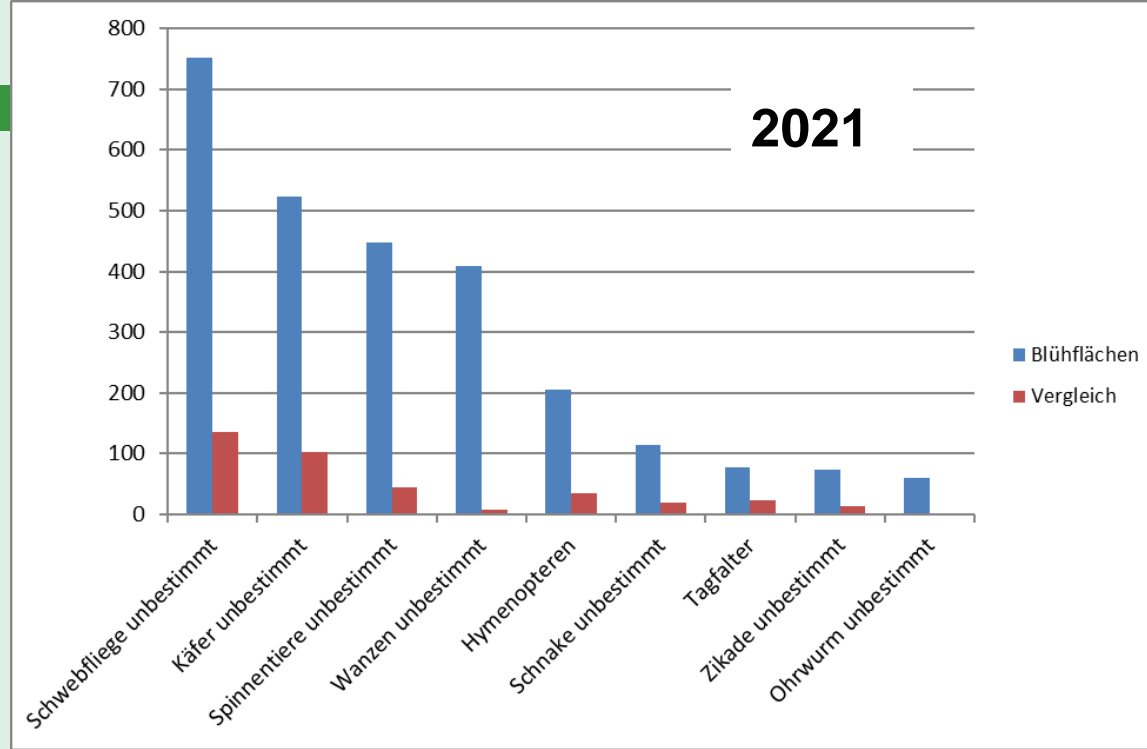
- **Summen während der Kontrollen 2021 unterteilt nach Funden in vorjährig und neu eingesäten Transektabschnitten**
- **Tendenz zu größeren Zahlen in vorjähriger Vegetation (Wanzen und Hymenopteren 2022 aber mit Schwerpunkt in neuen Flächen)**



# Insektensterben - Blühflächen

## Ergebnisse:

- **Summen Blühflächen (blau) und Acker-Vergleichsflächen (rot)**







## Fazit:

- **Deutliche Zunahme des Rebhuhns infolge der großen Blühflächenanzahl**
- **Rastvögel (vor allem Singvögel, besonders Finken, aber auch Drosseln, Grasmücken) profitieren sehr stark**
- **Insektenergebnisse sehr von den Witterungsunterschieden 2021 (kalt und feucht) vs. 2022 (warm und trocken) geprägt**
- **Knapp 90 % der erfassten Insekten hielten sich auf Blühflächen auf**
- **Vor allem mobile Artengruppen, selbst Heuschrecken nur wenige Ind.**
- **Keine sehr seltenen oder spezialisierten Insektenarten nachgewiesen**



## **Fazit:**

- **Deutliche Zunahme des Rebhuhns infolge der großen Blühflächenanzahl**
- **Rastvögel (vor allem Singvögel, besonders Finken, aber auch Drosseln, Grasmücken) profitieren sehr stark**
- **Insektergebnisse sehr von den Witterungsunterschieden 2021 (kalt und feucht) vs. 2022 (warm und trocken) geprägt**
- **Knapp 90 % der erfassten Insekten hielten sich auf Blühflächen auf**
- **Vor allem mobile Artengruppen, selbst Heuschrecken nur wenige Ind.**
- **Keine sehr seltenen oder spezialisierten Insektenarten nachgewiesen**

**Blühflächen sehr wichtig als Brut- und Rastgebiet für Vögel und intensiv genutzt von häufigen, mobilen Insekten (wichtig auch als Nahrung für Rebhuhnküken)**

**Aber: Blühflächen keine ausreichende Schutzstrategie für spezialisierte oder weniger mobile Insektengruppen**



An aerial photograph of a rural landscape. The foreground is dominated by a large, dense forest of green trees on the left and a field of tall grass with white and yellow wildflowers. A dirt road winds through the middle ground, separating the forest from a large, flat field of green crops. In the background, there are more fields of varying colors (green, yellow, brown) and a line of trees under a clear sky.

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**